

## Entwurf Editorial Geerenpost

Seit Frühjahr 2014 bin ich als Vertreterin der Gemeinde Dättlikon im Vorstand des Alterszentrums im Geeren. Als gelernte Pflegefachfrau HF freut es mich besonders, dass ich im Pflegeausschuss mitwirken darf. Die Betreuung pflegebedürftiger Menschen wird in den nächsten Jahren zu einer grossen Herausforderung für unsere Gesellschaft. Der Pflegeausschuss will deshalb jedes Jahr eine öffentliche Veranstaltung durchführen, welche sich mit in der Pflege aktuellen Themen beschäftigt.

Dieses Jahr findet am 22. Oktober 2015 ein Vortrag zum Thema „Pflegen daheim und im Heim“ statt. Sie sind als Angehörige, Freunde, Bekannte und Nachbarn, aber auch als Pflegefachleute herzlich eingeladen, die Marte Meo Methode für eine leichtere Kommunikation im Pflegealltag kennenzulernen. Im Vordergrund steht dabei die Kommunikation mit schwerkranken oder an Demenz erkrankten Personen.

Tagtäglich Menschen zu pflegen und zu betreuen, erfordert viel Kraft, Geduld und Ausdauer. Es gilt immer wieder neu zu erfassen, wieviel Unterstützung nötig ist, damit die betreuten Personen ihre Selbständigkeit möglichst lange bewahren können und trotz verlorenen Fähigkeiten ein zufriedenes Miteinander möglich ist.

Die Referentin, Claudia Berther ist Mutter von drei Teenagern, Pflegefachfrau HF und lizenzierte Marte Meo Supervisorin. Sie hat diese praxisorientierte Methode schweizweit bereits in einigen Pflegeinstitutionen und Spitexdiensten erfolgreich eingeführt. Im Oktober 2015 erscheint ein von ihr mitverfasstes Buch mit dem Titel „.....“, welches als praktisches Nachschlagewerk sowie als Lehrbuch dienen soll.

Ich bin überzeugt, dass Sie an diesem Vortrag einige Tipps und Tricks für Ihren Alltag mitnehmen können. Ich freue, Sie am 22. Oktober 2015 um 19

Uhr im Festsaal des Alterszentrums im Geeren begrüssen dürfen.

Johanna Vogel